

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1938)

Heft: 8

Artikel: Nationale Briefmarken-Ausstellung in Aarau

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-778701>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Biasca-Acquarossa-Lukmanier - Disentis - Oberalp - Andermatt-Zug. Fahrpreis Fr. 22.-. • 4. September: Zug-Aldorf u. zurück (Tellsplele). Fahrpreis Fr. 3.40. • Zug-Luzern-See-Treib-Seelisberg-Rüti-Brunnen-Zug. Fahrpreis Fr. 5.50.

Von Zürich Hbf.

Verwaltungsextrazüge

7. August: Nach Graubünden. Fahrpreise: Buchs Fr. 7.-, Sargans Fr. 6.-, Bad-Ragaz Fr. 6.40; Landquart Fr. 6.75; Davos-Platz Fr. 17.50; Chur Fr. 7.60; Arosa Fr. 12.10; Disentis Fr. 16.50; St. Moritz, Pontresina und Zuoz Fr. 22.30. • 14. Aug.: Nach dem Gotthardgebiet. Fahrpreise bis Arth-Goldau Fr. 2.95; Schwyz Fr. 3.55; Brunnen Fr. 3.70; Flüelen Fr. 4.50; Aldorf Fr. 4.70; Wassen Fr. 7.-; Göschenen Fr. 7.65; Airolo Fr. 9.-; Airolo und zurück ab Göschenen oder umgekehrt Fr. 10.40; Andermatt Fr. 9.45; Gletsch Fr. 14.55; Disentis Fr. 16.20. • 21. August: Bern-Berner Oberland und Brig. Fahrpreise: Bern Fr. 8.35; Thun Fr. 10.25; Interlaken-Bf. oder Thunersee Fr. 12.65; Reichenbach Fr. 11.80; Frutigen Fr. 12.25; Kandersteg Fr. 13.75; Kandersteg und zurück ab Leukerbad Fr. 23.70; Goppenstein Fr. 15.40; Brig Fr. 17.40. Vierwaldstättersee. Fahrpreise: Luzern Fr. 3.40; Vitznau oder Alpnachstad oder Küssnacht Fr. 6.30; Flüelen Fr. 8.80. • 28. August: Zürich-Hbf. nach Meilen-Glarnerland. Fahrpreise bis Weesen Fr. 4.20; Glarus Fr. 4.50; Schwanden 4.85; Nidfurn-Haslen Fr. 4.95; Linthal Fr. 5.55.

Vorgesehene Extrafahrten

Gesellschaftsreisen pro August 1938

3. August: Nachmittagsfahrt Vaduz und Buchs. Fahrpreis Fr. 6.75. • 6./7. August: 1½ Tage Jungfrau-Joch. Fahrpreise Interlaken retour Fr. 10.45; Kl. Scheidegg retour Fr. 20.90; Jungfrau-Joch retour Fr. 36.90. • 10. August: Stoos. Fahrpreise Fr. 7.50 Stoos retour; Fr. 6.50 Zürich-Stoos und zurück ab Brunnen. • 14. August: Tour de Suisse. Fahrpreis Zürich-Luzern-Bern-Olden-Zürich Fr. 8.50. • 17. August: Klöntalersee. Fahrpreis Netstal oder Glarus retour Fr. 4.70. • 21. August: Bodensee. Fahrpreis Zürich-Romanshorn-Schiff-Rorschach-Zürich Fr. 7.95. • 28. August: Meiringen, Brienz Rothorn. Fahrpreise Meiringen retour Fr. 7.-; Brünig retour Fr. 6.50; Brienz Rothorn und zurück ab Brünig Fr. 11.-. • 28. August: Nachmittagsfahrt Rigi-Kulm. Fahrpreis Fr. 6.50.

Vom Zürcher Oberland und rechten Zürichseeufer, organisiert vom Bahnhof Rüti (Zch.)

6./7. August: Kandersteg-Oeschinen-See-Gemmi-Leukerbad. Fahrpreise Fr. 22.50 bis 24.-. • 7. August: Wildhaus-Vaduz-Schloss Gutenberg-Luziensteig-Maienfeld-Ragaz. Pauschalpreis Fr. 14.-/15.-. • 13./14. August: Bielersee-Murten-Greyerzerland. Fahrpreis Fr. 21.-/23.-. • 21. August: Säntis-Nesslau. Pauschalpreis Fr. 19.50. • 27./28. August: Furka-Zermatt-Gornergrat-Lötschberg. Fahrpr. Fr. 54.40/56.-. • 27./29. August: Furka-Zermatt-Gornergrat-Saas-Fee-Lötschberg. Fahrpreis Fr. 64.60/67.-. • 28. August: Seelisberg. Fahrpreis Fr. 9.-/9.50. • 3. September: Mit dem Roten Pfeil nach Bischofszell (Besichtigung der Stüssmosterei). Fahrpreis Fr. 5.-/7.-. • 4. September: Grimsel-Furka. Pauschalpreis Fr. 24.-/27.-.

Billige Ausflüge

Die Bundesbahnen bieten nach den gefällig bebilderten Prospekten über Ausflüge zu stark ermässigten Preisen ab den Städten: Bern, Gené, Lausanne, Luzern, Montreux und Zürich täglich billige Ausflüge. Ein jeder dieser Städteprospekte enthält eine reiche Fülle der schönsten und dankbarsten Fahrten zu sehr vorteilhaften Preisen. Sie brauchen keinen Fahrplan zu studieren und nicht zu raten, welche Reise die lohnendste ist. In diesen Programmen sind für jeden Tag einer oder mehrere der schönsten Ausflüge vorgesehen und für jeden ist die beste und passendste Verbindung festgesetzt.

Das Zürcher Programm sieht z. B. vor, täglich: die immer reizvolle Vierwaldstättersee-Rundfahrt über Brunnen nach Luzern; jeden Montag: die Klausenpass-Rundfahrt mit Postauto, Bürgenstock; jeden Dienstag: Furka-Grimsel, Braunwald, Brienz Rothorn; jeden Mittwoch: Rigi-Kulm, Klausenpass-Rundfahrt mit Postauto; jeden Donnerstag: Grosse Schweizerfahrt mit dem «Roten Pfeil»; Nachmittagsfahrt Weesen und Amden; jeden Freitag: Pilatus, Furka-Grimsel; jeden Samstag: Nachmittagsfahrt Stein am Rhein mit Stromfahrt auf dem Rhein.

Jedermann verschaffe sich bei den Bahnhöfen (Billettschalter oder Auskunftsbureau) diese Ausflugsprospekte und benütze die günstige Gelegenheit der billigen Ausflüge recht oft.

Nationale Briefmarken-Ausstellung in Aarau

Vom 17.-25. September 1938 veranstaltet der Verein für Briefmarkenkunde Aarau unter dem Protektorat des Verbandes Schweizeri-

XIX^e Comptoir Suisse, Lausanne

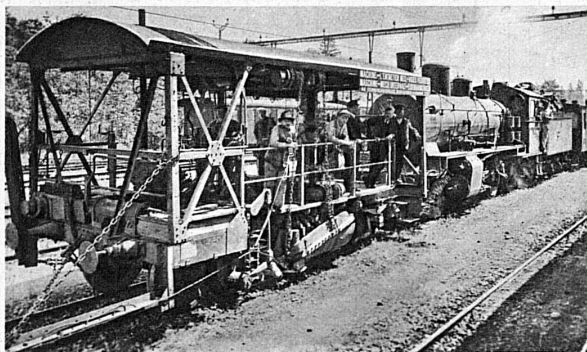
10-25 septembre 1938

Salon
du Sport et du Tourisme



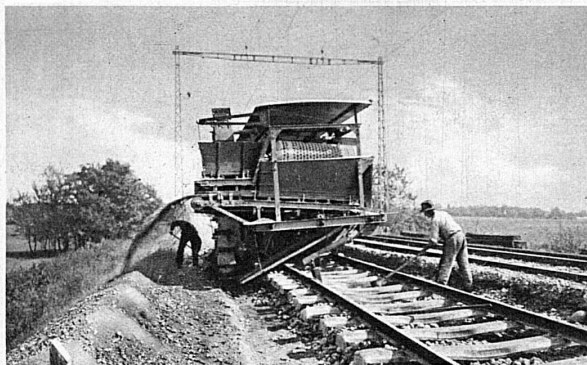
La principale manifestation économique d'automne

Délai d'inscription: Anciens exposants 30 avril Nouveaux exposants 31 mai



Machine à piocher, ameublir et désherber le ballast des voies de chemins de fer

Syst. Scheuchzer
Machine zum Jäten, Aufhacken und Auflockern des Schotter der Eisenbahnlinien



Machine à dégarnir et cribler le ballast des voies de chemins de fer

Syst. Scheuchzer
Machine zum Ausheben und Sieben des Unterbaues d. Eisenbahnlinien

Machines à bourrer Gleisstopfmaschinen
automatiquement les traverses
Syst. Scheuchzer

Aug. Scheuchzer, Lausanne



Banque cantonale du Valais - Sion

Capital et réserves: Fr. 9,113,000

Garantie de l'Etat du Valais
Traite toutes opérations de banque

Vente de Chèques de voyage émis par l'Union des Banques Cantionales - Lires touristiques

Raucher, achte auf die Kronen!



1-Kronen-Pedroni

2-Kronen-Pedroni

Diese beiden aussergewöhnlich guten Pedroni Spezialitäten sollten Sie unbedingt auch einmal verlangen. Sie kosten pro Stück nur 15 Rp., sind aber dank der bewährten Mischung aus herrlichsten Tabaken erster Auslese einfach einzigartig im Aroma.

Pedroni

Alleinfabrikant:
S.A. Rodolfo Pedroni, Chiasso

Aarau 1938

Nationale Briefmarken-Ausstellung



Exposition nationale de Philatélie
Exposizione nazionale filatelica
Luftpost Poste aérienne Posta aerea
1913-1938

Die Ausstellung

dauert vom 17.—25. September 1938

Bestellungen auf den Sonderblock an das Organisationskomitee in Aarau. Preis: Ungebraucht oder gestempelt Fr. 1.50 plus Fr. .70 Versandkosten; auf Brief zuadressiert Fr. 1.60 zuzügl. Fr. .20 Versandkosten. Im Preise ist der Eintritt in die Ausstellung inbegriffen. Postcheck VI 4324

SÄNER

GASGA
1938



Gartenbau-
Ausstellung
ST.GALLEN 25.AUG.-18.SEPT.
IM STADTPARK

ELBEO Strümpfe-
geben Ihren Beinen
eine wundervolle
schlanke Plastik.

Wissen Sie, dass die Bundesbahnen jeden Monat
10 Millionen Reisende

befördern, denen „Die Schweiz“ als Lektüre zur Verfügung steht? Sie finden unsere Reisezeitung auch in den Personenwagen der grossen Privatbahnen, in allen Wartesälen der SBB, in den Schalteräumen der Telefonämter, Banken, Reisebüros usw. Die starke Verteilung der „Schweiz“ in die Brennpunkte des Reiseverkehrs macht diese Zeitschrift zum

Insertionsorgan von gewaltiger Werbekraft

Entreprise électrique

C. Erni & Cie

Lausanne 37, Avenue des Bergières

Téléphone 26.202

Construction de lignes aériennes de haute
et basse tension et de lignes de contact
pour chemins de fer



Blick auf den St. Moritzersee im Oberengadin, an dessen Ufer **St. Moritz-Bad** liegt. Etwas höher, an der Malojastrasse, dehnt sich die Hotelsiedlung des berühmten Sommer- und Wintersportplatzes St. Moritz-Dorf.

scher Philatelisten-Vereine im Saalbau in Aarau eine nationale Briefmarken-Ausstellung.

Die letzte nationale Briefmarkenveranstaltung in der Schweiz, die «Naba», fand in Zürich 1934 mit grossem Erfolge statt. Die eidgenössische PTT hat zu diesem Anlass einen Spezial-Briefmarkenblock bewilligt, der während der Ausstellung verausgabt wird.

Vorbestellungen auf diesen Block (Preis schw. Fr. 1.50) nimmt jetzt schon das Organisationskomitee in Aarau entgegen. Ausserdem werden Spezialabstempelungen und Spezialpostflüge während der Dauer der Ausstellung vorgesehen.

Jede beliebige Auskunft erteilt das Organisationskomitee der Nationalen Briefmarken-Ausstellung in Aarau.

Neue Bücher

Heinz Häberlin, Die viersprachige Schweiz. Verlag von Huber & Co. AG., Frauenfeld und Leipzig.

Alt Bundesrat Häberlin hat vor der Schülerschaft des Seminars Kreuzlingen einen Vortrag über die viersprachige Schweiz gehalten, der nun im Druck erschienen ist. Gerade jetzt, da das Rätoromanische zur vierten Landessprache erhoben wurde und man sich allgemein mit dieser Frage beschäftigte, sind diese Worte eines Staatsmannes von besonderem Interesse.

Häberlin geht von der viersprachigen Schweiz als Tatsache aus und zeigt an Hand eines knappen historischen Rückblickes ihr Entstehen und ihre Entwicklung. Dann werden die Auswirkungen einer solchen Vielsprachigkeit einer genauen Prüfung unterzogen, wobei Häberlin zum Schlusse kommt, dass die Schweiz bis jetzt ein Sprachenproblem als solches noch nie gekannt habe — im Gegensatz zu vielen andern Ländern, wie z. B. Belgien — und dafür zu beglückwünschen sei. Die in der Schweiz ausgeübte Sprachtoleranz hat nicht nur zur Folge, dass jeder Stamm seine Sprache in Frieden pflegen kann, sondern sie hat sogar im Laufe der Jahrhunderte das Bedürfnis hervorgebracht, sich in Geist und Seele der andern Sprachen hineinzuversetzen und sie sich so ganz anzueignen. Dadurch, dass sich in der Schweiz die ver-



Zum mannigfaltigen Bilde des Schweizerlandes gehören vor allem auch die vielen Kleinstädte mit ihrem romantischen Zauber. Dank dem föderalistischen Charakter der Eidgenossenschaft haben sie im Laufe der Geschichte ihre Eigenart voll ausbilden können. Eines der schönsten Schweizer Kleinstädchen ist die Kantonshauptstadt **Zug** am Zugersee mit ihrer unvergleichlich lieblichen Umgebung. Ein eigenes, von den Zuger Transportanstalten ausgegebenes Regionalabonnement lässt den Gast Zugs alle Schönheiten dieser Landschaft auskosten.

